

Pressemitteilung, 7. März 2019

## Schülerteam aus Friedland zockt sich beim Planspiel Börse an die Spitze

**Neustrelitz** (cb). Beim Planspiel Börse sind die Würfel gefallen. Die Sieger des europaweit ausgetragenen Börsenwettstreits der Sparkassen für Schüler stehen fest. 10 Wochen lang erlebten und durchlitten 30.000 Spielgruppen das Auf und Ab an den Aktienmärkten Europas. Ziel war es, ein fiktives Startkapital von 50.000 Euro mit gezielten An- und Verkäufen gewinnbringend einzusetzen. „Wir hatten selten eine so schwierige Marktsituation wie in dieser Spielzeit“, so Bodo Hollnagel, der Wertpapierspezialist der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz. „Nur 6,7 Prozent aller Spielgruppen landeten im Plus.“

In der Regionalwertung setzte sich die Gruppe „Team GLSV“ von der Neuen Friedländer Gesamtschule gegen 30 Mitbewerber aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz durch. Zweiter wurde die Gruppe „Aktiengesellschaft“ und Dritter die Gruppe „JAKVL“, die beide vom Gymnasium



Carolinum in Neustrelitz stammen. Die drei Sieger-Teams erhielten Prämien in Höhe von 150, 100 und 50 Euro von Bodo Hollnagel. Erste in der Nachhaltigkeitswertung wurden die Friedländer „moneyranger“, gefolgt vom „Team Nudelsalat“ und der Gruppe „In-Team-Rasur“ vom Carolinum.

Während bei den erfolgreichen Nachwuchsbrokern noch gefeiert wird, laufen in der Börsen-Zentrale bereits die Vorbereitungen für die nächste Runde. Denn schon im Oktober fällt erneut der Startschuss für das Planspiel.

**1 Foto: BU: So sehen Sieger aus: Bodo Hollnagel (l.), Anne-Kristin Kambs (2.v.l.), Dana Buß und Jana Rosteck (2. u.1. v.r.) von der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz prämierten die Sieger des Planspiels im ehemaligen Mecklenburg-Strelitz im Leea in Neustrelitz. (Foto: Carola Biermann)**